

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden
Mahlow und Glasow

1.3.2011 bis 31.5.2011



W
E
L
T
G
E
B
E
T
S
T
A
G

2
0
1
1

A
U
S

C
H
I
L
E

WIE VIELE BROTE HABT IHR?

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

FREITAG, 4. MÄRZ 2011

19.00 UHR

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG

SONNTAG, 6. MÄRZ 2011

10.30 UHR

IM ANSCHLUSS MÖCHTEN WIR GEMEINSAM SPEISEN AUS CHILE KOSTEN!

WIR FREUEN UNS, WENN SIE UNSER BUFFET MIT EINEM VON IHNEN ZUBEREITETEN
GERICHT BEREICHERN!

LECKERE REZEPTE ERHALTEN SIE IM EV. GEMEINDEZENTRUM.

LIVE MUSIK
mit
José Miguel Martínez

IM EV. GEMEINDEZENTRUM, RATHENAISTR. 45 IN MAHLOW

2 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

Liebe Leserinnen und Leser,

schon das Titelbild des Gemeindebriefes gibt eine Einladung an Sie weiter.

Frauen aus Chile laden Sie dazu ein ihr Land kennen zu lernen. Ein Mythos erzählt, dass Gott bei der Erschaffung der Welt von allem Schönen immer eine Hand voll zur Seite legte. Und das ist heute Chile, der 4300 Kilometer lange und durchschnittlich nur 180 km breite Küstenstreifen am Pazifik. Ein landschaftlich vielfältiges Land, reich an Bodenschätzen und mit fruchtbaren Flussoasen. Darin leben ca 17 Mill Menschen, davon sind 70% Katholiken und 15% Protestanten. Aus ihrer Mitte entstand die Liturgie des Weltgebetsstages 2011.

Dafür wählten die Frauen das Thema: „Wie viele Brote habt ihr?“ Wenn wir am 4. März abends mit den Worten der Liturgie aus Chile, oder am 6. März vormittags Familiengottesdienst feiern, dann erschließt sich dieses Thema auch für uns. Die Botschaft der chilenischen Vorbereitungsgruppe ist nicht die Bitte um Almosen, sondern die durch ihre Erfahrungen gegangene Frage nach dem, wie wir der Armut und Ungerechtigkeit mit unserem Glauben begegnen.

Und sie lassen uns Anteil nehmen an den Antworten, die sie fanden und uns anbieten. Obwohl Chile die beste Voraussetzungen dafür hätte, seine Einwohner gut zu versorgen, leiden durch die Jahrhunderte hindurch, große Teile der Bevölkerung Armut.

Ein Priester erinnert sich und schildert folgende Begebenheit: „Eine Frau von vierzig mit dem Aussehen einer Siebzigjährigen kam nach der Messe zu mir und sagte bedrückt: „Padre, ich bin zur Kommunion gegangen, ohne vorher gebeichtet zu haben.“ Ich fragte sie, weshalb sie das getan hätte. Sie antwortete: „Ich war zu spät gekommen. Die Kommunion hatte schon angefangen. Seit drei Tagen habe ich nur Wasser getrunken und nichts gegessen, ich bin vor Hunger fast gestorben. Als ich sah, wie sie die Kommunion austeilten, dieses kleine weiße Stück Brot, da habe ich mich einfach dazu gestellt, bloß um mit einem bisschen von diesem Brot den Hunger zu mildern.“ Mir schossen die Tränen in die Augen, schloss er seinen Bericht.

Ein anderer Priester erzählt: Ich kam zur Messe. Die Kirche war leer. Nur einer kam mir entgegen und sagte: „Padre, mit der Gemeinde und mit den anderen hier in der Gegend geht es zu Ende. Das Volk stirbt vor Hunger. Sie kommen nicht mehr zur Messe, weil sie nicht mehr die Kraft haben, bis hierher zu laufen. Sie müssen zu Hause in der Hängematte bleiben und ihre Kräfte einteilen.“ Wenn das Maß solcher und anderer erschütternder Erfahrungen voll ist, werden biblische Aussagen wie

„Den Elenden und Armen verhalf er zum Recht. Heißt nicht das, mich erkennen? spricht der Herr“ (Jeremia 22,16): zum Schlüssel für die Wandlung. Es entwickelte sich Ende der 60iger Jahre innerhalb der Kirchen Lateinamerikas die „Theologie der Befreiung“. Es ist eine Art und Weise den Glauben, Würde eines jeden Menschen und Gerechtigkeit zu denken und darüber öffentlich zu reden, woraus sich eine für die gesellschaftliche Wandlung bedeutende Kraft der Kirchengemeinden vor Ort entwickelte. Die „Theologie der Befreiung“ nahm in Lateinamerika ihren Anfang und hat ihren Weg in die ganze Welt gefunden.

Ich teile mit den Vertretern dieser Theologie den Glauben daran, dass der Traum von einer Welt ohne Armut zu der Wirklichkeit gehört, die überhaupt erst die Voraussetzung für eine veränderte Welt schafft. Befreiende Theologie ist eine Lehre von Gott, der sich erst im Kampf um das Recht der Armen zu erkennen gibt. Ich danke den Frauen aus Chile dafür, dass sie uns mit ihren Erfahrungen wieder an diese Quelle führen, die uns auch hier in Dt lebendig und solidarisch macht.

Willkommen zum Weltgebetsstag !

Ihre

Pfarrerin Anne Lauschus

GOTTESDIENSTE

	9.00 Uhr Dorfkirche Glasow	10.30 Uhr Dorfkirche Mahlow	10.30 Uhr Gemeinde- zentrum
04.03. Weltgebets- tag der Frauen	19.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum , Rathenastr. 45 Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen nach der Liturgie der Frauen aus Chile		
06.03.	Gemeinsam im Gemeindezentrum: 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag „Chile“		
13.03.	Pfrn. Lauschus	<i>Keine Gottesdienste</i>	Pfrn. Lauschus, mit Chormusik
20.03.	Pfrn. Lauschus	<i>Keine Gottesdienste</i>	Pfrn. Lauschus
27.03. Abendmahl	Gemeinsam im Gemeindezentrum: 10.30 Uhr Pfr. Helge Klassohn , Kirchenpräsident i.R. , mit anschließender Gesprächsrunde bei Kaffee		
03.04.	Pfrn. Lauschus	<i>Keine Gottesdienste</i>	Pfrn. Lauschus
10.04.	Pfrn. Lauschus	<i>Keine Gottesdienste</i>	Pfrn. Lauschus
17.04. Palmsonntag	Gemeinsam im Gemeindezentrum: 10.30 Uhr die Konfirmanden stellen sich mit ihrem Gottesdienst vor		
22.04. Karfreitag Abendmahl	Pfrn. Lauschus	Pfrn. Lauschus	
24.04. Ostersonntag	Festgottesdienst Pfrn. Lauschus	Festgottesdienst Pfrn. Lauschus	
25.04. Ostermontag	10.00 Uhr Dorfkirche Jühnsdorf , Kindermusical		
01.05.	Hans-Walter Ludwig	Hans-Walter Ludwig	
08.05.	Pfrn. Lauschus	Pfrn. Lauschus	
15.05.	In Glasow: 14.00 Uhr Generalsuperintendent Herche , mit anschließender Gesprächsrunde bei Kaffee		
22.05. Kantate	In Mahlow: 10.30 Uhr Singegottesdienst Pfrn. Lauschus		
29.05. Abendmahl	Pfrn. Lauschus	Pfrn. Lauschus	
02.06. Himmelfahrt	10.00 Uhr Dorfkirche Blankenfelde, Pfr. Wegener 10.00 Uhr Kahlberg, Motzen		
05.06.	Pfr. Widrath	Pfr. Widrath	

Andachten und Gottesdienste im Prießnitz-Haus
Jeweils jeden 1. Dienstag im Monat 1. März, 5. April, 3. Mai immer um
10:30 Uhr mit Katechetin Frau Krause , **Gottesdienst: 14.4. mit
Abendmahl**

Amtshandlungen

Getraut wurden

Anke und Henrik Mendow
Barbara und Martin Giese

Kirchlich beigesetzt wurden

Fritz Krause,	72 Jahre
Luise Grothe,	98 Jahre
Ralf Schwarz,	53 Jahre
Lisa Borngräber,	80 Jahre
Ursula Lorenz,	81 Jahre
Ursula Liebert,	88 Jahre
Charlotte Frings,	31 Wochen
Hanna Schwuchow,	78 Jahre
Wolfgang Braunsdorf,	81 Jahre
Karl Dammköhler,	74 Jahre
Klaus Podlowski,	73 Jahre
Renate Pätzold,	103 Jahre

Rückblick und Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

Urnen-Gräbergemeinschaft beginnt Gestalt anzunehmen

Die ersten Heckenpflanzen zur Begrenzung der neuen Urnen-Gräbergemeinschaft sind bereits gepflanzt. Im Frühjahr werden die Arbeiten zur Gestaltung fortgeführt, so dass in Laufe dieses Jahres die ersten Beisetzungen stattfinden können.

Wie bereits berichtet, entsteht eine Urnen-Gräbergemeinschaft, deren Gestaltung und Pflege dem Friedhofsträger obliegt. Als Alternative zur anonymen „Grünen Wiese“ werden hier Namen und Lebensdaten (Jahreszahlen) der Verstorbenen auf einem Gedenkstein direkt an der Stelle, wo die Beisetzung erfolgt, genannt. Den Hinterbliebenen bleibt somit ein Ort zum individuellen Gedenken, ohne mit der Pflege belastet zu sein. Auf Wunsch können zwei Urnen an einer Stelle beigesetzt werden und nach Ablauf der Ruhefristen die Nutzung verlängert werden.

In diesem Zusammenhang wird der Gemeindegemeinderat auch die Friedhofsgebührensatzung an die aktuellen Verhältnisse anpassen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Jeder Gottesdienst ist eine besondere Feier für die Gemeinde. Oft ist es möglich, als Team die Gestaltung des Gottesdienstes zu übernehmen. Eine ganz praktische Aufgabe dabei ist die des Kirchendienstes. Glockengeläut, Altargestaltung, Begrüßung und Verabschiedung der Gottesdienstgemeinde, Kollekte sammeln und zählen und manch anderes. Verbunden sein kann damit auch der Lektorendienst, also das Verlesen von Epistel und Evangelium, sowie der Abkündigungen.

Besonders für die Übernahme des Kirchendienstes suchen wir Gemeindeglieder, die über das Jahr verteilt in Mahlow oder Glasow diesen Dienst übernehmen könnten. Alle Rückfragen dazu an unser Gemeindebüro 03379/ 37 44 07

Gemeindekirchgeld : Unser Artikel in der letzten Zeitung hatte zur Folge, dass viele Gemeindeglieder, die nicht mehr im aktiven Berufsleben stehen, ihr Gemeindekirchgeld an uns überwiesen.

Dafür danken wir Ihnen sehr ! Dieses Geld verbleibt vollständig in der Gemeinde.

Auch die anderen Gemeindeglieder, die derzeit keine Kirchensteuer abführen, bitten wir herzlich, zum Ausgleich dafür ebenfalls das Gemeindekirchgeld zu überweisen und damit ihren Anteil an der Finanzierung der vielen Aufgaben unserer Gemeinde zu übernehmen.

So tragen die Gemeindeglieder schon seit Jahrzehnten die Gemeinde durch Kirchensteuerzahlungen oder ersatzweise Gemeindekirchgeldzahlungen - ein guter Brauch, den Sie auch schon in der Bibel finden: **2. Kor. 8 und 9** . Selbstverständlich erhalten Sie dafür eine Spendenquittung (Konto Nummer auf der letzten Seite). Vielen Dank !

-Uwe Schüler -

Aus dem GKR können wir berichten, dass nach der Einführung in Ihr Amt der neue GKR seine Arbeit aufgenommen hat. Wir haben uns mit dem Haushalt 2011 befasst und ihn verabschiedet. Er beinhaltet neben einem steigenden Trägeranteil für die Kita auch einen Etat zur Sanierung unseres Flachdachs über dem Gemeindezentrum. Hier wurde leider ein Wasserschaden entdeckt, der eine umfangreiche Sanierung erfordert

Der GKR hat auch beschlossen, einen weiteren technischen Mitarbeiter anzustellen, als Ergänzung zu unserem Herrn Gessner (im Moment in Elternzeit).

-Uwe Schüler -

Der GKR wird in einer seiner kommenden Sitzungen den Gemeindebeirat berufen. In der Folge werden dann GKR und Beirat tagen und die kommende Gemeindeversammlung thematisch vorbereiten.

Termine: März

Benefizkonzert "Kinder musizieren für Kinder" zu beteiligen. Es soll am Sonntag, den 27. Februar, 15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow, Rathenastr. 45 stattfinden.

Am Ende des Konzertes sammeln wir Spenden, die der Arbeit des Vereins Hilfswaise e.V. zugute kommen. Vorsitzende dieses Vereins ist Erdmute Krafft, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande, die diese Spenden hundertprozentig und persönlich nach Äthiopien bringt. Im Anschluss an dieses Konzert gibt es ein Kaffeetrinken, zu dem Sie Frau Krafft kennenlernen können. Sie wird dann ganz frisch von ihrer letzten Reise und Ihrer Arbeit berichten.

Weltgebetstag...Wie viele Brote habt ihr? In Chile leben Menschen verschiedener Kulturen miteinander und teilen sich den langen, schmalen Streifen des Landes, Sie alle halten den Reichtum an Sprachen und Kulturen lebendig Brot ist das wichtigste Nahrungsmittel. Es darf bei keinem Essen fehlen. Selbst in den ärmsten Häusern teilen sie als Zeichen der Gastfreundschaft Kaffee, Mate, oder anderen Tee und selbstgebackenes Brot miteinander. Das es auf dieser Welt Hunger gibt, ist eine Schande. Wenn wir aber Brot miteinander teilen, ist dies ein Zeichen von Solidarität und Hoffnung in Christus.

Zum Weltgebetstag, am Freitag, den 4.03.2011 um 19.00 Uhr sind Sie herzlich in das Ev. Gemeindezentrum in Mahlow, Rathenastr. 45, eingeladen.

Im Anschluss können chilenische Gerichte verkostet werden. Der Weltgebetstag wird vom Frauenkreis der Region vorbereitet.

18.3. 19.30 Uhr KULTUR- UND KIRCHENKNEIPE

"Fragt uns, wir sind die Letzten !"

...unter diesem Thema steht die Kirchenkneipe am 18.3. ab 19.30 Uhr

Zu uns kommt Margit Siebner (geb. 1928) aus Berlin-Lichtenrade, die als Halbjüdin in Berlin versteckt den Krieg überlebte. Sie arbeitet ehrenamtlich für den Verein "Zeitzeugenbörse" und erzählt uns aus ihrem Leben.

Plan-Patenschaften in Mali

Es ist uns gelungen, die Patenschaften für Sira und Kadia für ein weiteres Jahr weiterzuführen. Allen Beteiligten Spendern sei herzlich gedankt!



845-007850 Kadia Dembele
Kadia Dembele + elder sister Awa



105-002460 Sira Traore
Sira in the family yard

Termine: April

15.4. 20 Uhr KULTUR- UND KIRCHENKNEIPE

Kreuzweg-tatsächlich ein Weg

Was hat sich damals in Jerusalem ereignet? Jesus wurde verraten, verhaftet, verurteilt, gekreuzigt und ist gestorben. Davon wissen wir auch aus außerbiblischen Zeugnissen. Biblische Zeugnisse deuten das Geschehen. Diese Zeugnisse sind fast 2000 Jahre alt.



Wir reden immer noch darüber und versuchen zu verstehen, was das für uns, jeden einzelnen, bedeuten soll.

Eine alte christliche Tradition schickt uns auf den Kreuzweg.

In diesem Jahr wollen wir es ausprobieren, diese Tradition des Kreuzweges. Kursteilnehmer zur Vorbereitung auf Taufe und Konfirmation der Gemeinden der Region 1 unseres Kirchenkreises bereiten einzelne Stationen des Leidensweges Jesu inhaltlich und gestalterisch vor. Wir nutzen dazu das Material einer ökumenischen Vorbereitungsgruppe.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich dieser besonderen „Wandergruppe“ anzuschließen, die sich am 16.4., Samstag vor Palmsonntag auf den Weg macht. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse, den öffentlichen Aushängen oder rufen im Ev. Gemeindebüro der Kirchengemeinden Mahlow und Glasow an: 03379/374407
Anne Lauschus

Termine: Mai

20.5. 20 Uhr KULTUR- UND KIRCHENKNEIPE

22. Mai : Kantate Gottesdienst in der Dorfkirche Mahlow (10.30 Uhr)

Malaktion - Kirche mit Kindern „Das sind wir“



Wir sehen uns am 21. Mai 2011 - Berlin-Alexanderplatz

(Ausstellung aller Bilder, die im vergangenen Jahr in der Kindermalaktion von den Kindern unserer Landeskirche gemalt wurden)

Terminvorschau

Chronos e.V. Diakonischer Ambulanter Hospizdienst
lädt ein zum

Hospiztag

Dienstag, 21. Juni 2011

14.00 Uhr – 18.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Mahlow

Der diesjährige Hospiztag steht unter dem Thema:

**In Geborgenheit leben und sterben
Ethische Entscheidungen am Lebensende**

Die neue „**Christliche Patientenvorsorge**“ mit einer umfangreichen „Handreichung“ ist da. Ausführliches hören Sie im Vortrag mit Fallbeispielen. Es ist genug Zeit zum Diskutieren und gemeinsamen Nachdenken über dieses schwierige Thema.

Es wird wie immer ein Marionettenstück für Erwachsene zum Thema geben.

In der anschließenden Podiumsdiskussion werden Fachleute aus der Praxis berichten und beantworten auch gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste. Für einen Imbiss wird gesorgt sein.

Nähere Informationen und Rückmeldungen unter 030- 56 58 62 01 (auch Anrufbeantworter).

Offener künstlerischer Wettbewerb zum Thema Blankenfelde-Mahlow Ort der Vielfalt

Briefmarken 27x32mm aus Vorlagen in A4

anlässlich des 15. Jahrestages des rechtsradikalen Anschlags auf Noël Martin in Mahlow ,
veranstaltet vom Verein Bürger für Bürger Mahlow e.V. mit Wertung **in 3 Altersgruppen**: bis 12
Jahre, bis 20 Jahre, ab 21 Jahre .

Die Gewinnermotive werden als Briefmarken gedruckt !

Abgabeschluss: 1. Juni 2011 **Abgabeort:** Bürger für Bürger, Karl-Liebknecht-Str. 39, Mahlow

Publikumsjury am Gedenktag für Noël Martin 16.6.2011

Treffpunkt: 18 Uhr Mahnmahl Mahlow Glasower Damm Ecke Schulstr.

Ausstellung und Konzert der Vielfalt: 19 Uhr Vereinshaus , **Prämierung der Gewinner 20 Uhr**

Abgabekriterien: A4 Vorlage mit Namen, Alter, Adresse und Telefon/Mail auf der Rückseite.

Durch Zusendung/Abgabe wird die Einverständniserklärung zum Druck als Briefmarke und allen
Rechten an den Verein Bürger für Bürger Mahlow e.V. bis 12.12.11 abgetreten. Dann Abholung bis
31.12.11 möglich, sonst gehen die Kunstwerke in das Eigentum des Vereins über. Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen. ViSdP: Martina Dettke; Veranstalter: Bürger für Bürger Mahlow e.V.

Landesjugendcamp 17.-19.6. Das LandesJugendCamp 2011 findet vom 17.-19. Juni
auf dem Bundeszeltplatz des Verbands der Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder
(VCP) in Großzerlang statt. Das liegt 15 Kilometer nördlich von Rheinsberg ganz im Norden
unserer Landeskirche, sehr einsam aber wunderschön zwischen Wäldern und Badeseen.

GEMEINDE AUF REISEN – UNTERWEGS IM (UN-)HEILIGEN LAND

Vom **13.01.2012-24.01.2012** ins Heilige Land: nach Israel und Palästina, auf den Spuren Jesu, nach
Jerusalem, ans Tote Meer, nach Hebron und an den See Genesareth, nach Bethlehem und ans
Mittelmeer. Geboten wird eine auf Deutsch geführte Reise in diesen spannenden Teil unserer Erde,
Begegnungen mit Land und Leuten, gute Unterkünfte in christlichen Pilgerhotels, Halbpension,
Reise in Luxusreisbussen inkl. Flughafentransfers und Flug ab Berlin. Zu rechnen sind für diese
Reise **bei einer Beteiligung von 35 Personen mit ca. 1.475 EUR pro Person im Doppelzimmer**
(im Preis nicht enthalten sind: Getränke, außer beim Frühstück, Mittagessen en route, persönliche
Ausgaben jeglicher Art, Versicherung für Reiserücktritt, Unfall, Krankheit oder Gepäck, Honorare
und Spenden für Gesprächspartner, Trinkgeld für Busfahrer und Reiseführer, Transfer zum und vom
Berliner Flughafen).

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei **Pfr. Steffen Wegener:**

03379.374712. Anmeldungen bitte ebenfalls über Pfr. Wegener mit Namen, Adresse,
Geburtsdatum und -ort und einer Anzahlung von **200 Eur** auf das Konto der Evangelischen
Kirchengemeinde Blankenfelde, Empfänger: **KKVB Süd Berlin (Kirchenkreisverband Süd),**
Kontonr: 227053280, BLZ 21060237 bei der **Evangelischen Darlehensgenossenschaft (EDG)**
und mit dem **Stichwort Israel 2012** versehen.

ACHTUNG---- GUTE NACHRICHT!

In diesem Jahr kann man seine ersten beiden Ferientage im Gemeindezentrum verbringen.

Ab 8.00 Uhr erwarten wir Euch draußen im Garten des Gemeindezentrums zum Frühstück und überlegen uns nach der anstrengenden Schulzeit Lustigkeiten für Euch bis 15.00 Uhr.

Wir, das sind Herr Hartmann und Frau Lauschus

Für Sonntag ist dann ein Familienausflug ins
Fahrradtour und Kaffeepicknick.

Oderbruch geplant, mit



Dort bleiben dann die Kinder, die sich für die Ferienfreizeit zum Puppenbau und Puppenspiel angemeldet haben in dem Bauernhaus, in dem wir schon im vergangenen Jahr gut wohnen konnten, zurück.

In der Zeit vom Sonntagabend, den 2.

Juli bis Donnerstag
mittag, den
6.Juli, wird
dann die



Puppenspielerin Monika Partier mit uns dort leben. Mit ihr zusammen bereiten wir eine Puppentheatervorstellung für das Martinsfest 2011 vor. Wie genau das alles sein wird, erfahren die 10 Kinder, die sich zuerst anmelden. (Es gibt nur 10 Betten dort)

Also, lasst von Euch hören! Rückfragen an Anne Lauschus

03379/ 374407 oder (0174/ 44 64 763



Aus unserer KITA

02.03.11	ab 16.30 Uhr Dienstberatung zum QM-Merkmal „Elternarbeit in der Kita“
06.03.11	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Beteiligung der Kita
10.03.11	Ausflug der Milchzahnbande ins Exploratorium in Potsdam
17.03.2011	Elternversammlung zu einem päd. Thema
26.03.2011	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr Tag der offenen Tür in unserer Kita
01.04.2011	Ausflug der Räuberbande in die Modellbahn-Ausstellung nach Berlin
06.04.2011	Basteln der Osterkörbchen mit den Eltern in den Morgenkreisen
Ab 11.04.2011	Osterkreuzweg in der Kita Täglich 10.00 Uhr im Gemeindesaal
26.04.2011	Osterkörbchen suchen nach der Osterandacht

Am 13. Januar 2011 fand ein Elternnachmittag des Evangelischen Kindergartens im Gemeindezentrum Mahlow anlässlich der Gestaltung und Kooperation für den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule statt.

Hierfür hat der Evangelische Kindergarten Mahlow ermöglicht, dass sich Eltern und Erzieher des Kindergartens gemeinsam mit Lehrern und Horterziehern informieren, austauschen und kennen lernen können.

Vorgestellt wurden Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Kindergarten und den Grundschulen.

Die Kinder sollen ein Gefühl entwickeln können, dafür was nach dem Kindergarten kommt, wie ein Schulalltag gestaltet ist. Dafür gibt es u.a. Hospitationstermine, gegenseitige Besuche also zwischen Lehrern und Erziehern und ein Miteinander zwischen Kindergartenkindern und Schulkindern. Gemeinsame Andachten oder ein Ausflug, die gemeinsame Gestaltung des Sommerfestes sind angedacht, um den Kindern einen gelungenen, positiven Übergang zu ermöglichen.

Eingeladen waren Vertreter der Astrid-Lindgren-Grundschule und des angeschlossenen Hortes Fuchsbau und der Evangelischen Grundschule der Hoffbauer Stiftung.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Milchzahnbande, unsere 5 bis 6 Jährigen geben und gemeinsame Kooperationsvereinbarungen für einen gelungenen Übergang.



Wir freuen uns darauf!

Praktikantin Marina Bochow (09.03.91), die bis 24.06.2011

Sie macht eine Ausbildung zur Erzieherin.

Kinder- und Jugendseite

Zwischen Kindergruppe und Konfirmandenzeit

Ich würde in unserer Region gern eine "Vor- Vor Konfirmandengruppe" ins Leben rufen. Es soll eine Einladung an Diejenigen sein, die keinen "Bock" mehr auf Kindernachmittage haben aber für den Konfirmandenkurs noch zu jung sind. Es soll schon eine Art Vorbereitung auf Taufe und Konfirmation sein aber soll noch nicht an einen "Lehrplan" gebunden sein. Infos, Absprachen über Thomas Hartmann

Regionaler Jugendkreis :

Zu einem regionalen Jugendkreis wird quartalsweise (+ -) eingeladen. Seit dem Frühjahr gibt es diesen Kreis, der aus Jugendlichen der neuen Region, also auch mit Rangsdorfer Jugendlichen, besteht und wachsen darf. Zu einem thematischen Teil wird "Prominenz" eingeladen. Gemeinsames Essen und Quatschen gehört aber auch dazu.

Anfragen und Infos bei Jonathan Biegert

Tel.: 03379/370292 oder E-Mail arkon@live.de

Es sind noch Plätze frei! Wer Lust hat mal einen kleinen Teil des ehemaligen Ostblocks zu erleben, kann sich noch für die Fahrt nach Litauen anmelden. Von Ostermontag (25.4.) bis zum 1. Mai geht die Fahrt und führt uns durch Polen (2 Übernachtungen im ehemaligen Ostpreußen) nach Kretinga in Litauen. Dort steht das Diakonieprojekt "Sandora" im Mittelpunkt. Aber auch "Land und Leute" stehen auf dem Programm. Die Rückreise erfolgt mit der Fähre von Klaipeda nach Sassnitz. **Anmeldeschluss ist der 13. März.** Infos gibt es bei Thomas Hartmann -

Blumen und Floristik

Grabbeplantungen

von

Geßner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 8-12 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr

Regelmäßige Arbeitszweige

Krabbelgruppe: Ab Januar 2011 wird es eine neue Krabbelgruppe geben. Wenn Sie und Ihr Kind gern einen Vormittag mit anderen zusammen verbringen möchten und vielleicht in Mahlow oder Glasow noch einige neue Bekannte finden wollten, dann sind Sie genau richtig. Willkommen in unserem evangelischen Gemeindezentrum! Es ist unter einem Dach mit der evangelischen Kita in der Rathenastr. 45 in Mahlow.

Ihre Anne Lauschus

Rückfragen und Anmeldungen bitte über 03379/ 37 44 07



Kinderkreis für Kindergartenkinder in der Kita „Spektaculum“

in der Berliner Str. , Montag:14:30 Uhr. mit Frau Etna Krause (außer in den Ferien).

Kindernachmittage der Kirchengemeinden Mahlow und Blankenfelde

Etwa 14 tägig gibt es in unserer Region Kindernachmittage. So ein Kindernachmittag beinhaltet alles, was ein Kind braucht. Es wird gemeinsam gegessen, gespielt, gesungen, gebastelt, gesprochen, ein Thema bedacht ... Am Jahresanfang haben sich die Kinder viel damit beschäftigt, wie das Böse überwunden werden kann. Denn die Jahreslosung für 2011 sagt uns: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Begonnen wird so ein Kindernachmittag **um 15 Uhr** mit Kuchen und Saft oder Tee. Beendet wird der Tag um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Dazwischen gibt es viel Spaß und Spannung. **In Mahlow sind die Kindernachmittage am 18.3. / 15.4. / 20.5. (mit Übernachtung) jeweils im Gemeindezentrum, Rathenaustrae 45. In Blankenfelde, (Gemeindezentrum Dorfstraße 21) sind die Kindernachmittage am 4.3. / 8.4. und dann am 20.5. in Mahlow (mit Übernachtung)**

Infos gibt's bei Thomas Hartmann (Tel. 03379/38857) Wenn **DU** dabei wärst - das wäre ja toll!!!!

Am 21.5. fahren wir zum Kinderaktionstag nach Berlin. Dort findet ein großes Kinderfest auf dem Alex statt. Begleitende Eltern werden dringend gebraucht. Nähere Infos folgen.

Religionsunterricht: Eltern können ihre Kinder jederzeit in der Schule zum Religionsunterricht anmelden.

Zwischen Kindergruppe und Konfirmandenzeit

Für Kinder, die sich in einer Kindergruppe nicht mehr wohl fühlen aber noch zu jung für den Konfirmandenkurs sind, soll es nun eine Einladung zu einem „Vor- Vor- Konfirmandenkurs geben. Ein erstes Treffen findet am 16.3. (Mittwoch) um 17 Uhr im Gemeindezentrum in der Rathenaustrae 45 statt. Infos, Absprachen über Thomas Hartmann

„Was ich schon immer wissen wollte....“ ist auch ein Angebot für Erwachsene, die sich auf ihre Taufe oder Abendmahlszulassung vorbereiten wollen. Für diesen Kreis **lade ich ein zum 17.3., 14.4., 19.5.** Danach werden die Termine mit den Teilnehmern abgesprochen. Die Anmeldungen sind über das Büro (03379/37 44 07) oder Anne Lauschus möglich (0174/ 4464 763)

Musik in unseren Kirchen

Musik in unseren Gemeinden, im Gemeindezentrum:

Minisingers für Vorschulkinder	dienstags	11.00 - 11.30 Uhr
Kinderchor für alle Kinder ab 1.Klasse	dienstags	15.30 - 16.30 Uhr
Bandprojekt (Ort nach Absprache)	mittwochs	18.30 - 19.30 Uhr
Instrumentalkreis (in der Arcostr.17A)	mittwochs	19.30 - 20.30 Uhr
Chor für Erwachsene	dienstags	20.15 - 21.45 Uhr

Leitung: Kantorin Christine Schäfer

Regelmäßige Arbeitszweige

Diakonischer Kreis: Schenken - nicht nur in der Weihnachtszeit

Schenken Sie anderen Menschen etwas von Ihrer Zeit!

Ein Besuch oder ein Kartengruß, ein nettes Wort, ein offenes Ohr....

Schenken muss nicht immer Geld kosten, aber es kann den reich machen, der beschenkt wird und den, der seine Zeit verschenkt.

Wenn Sie davon etwas übrig haben - eine Stunde in der Woche vielleicht - dann sind Sie herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim nächsten Treffen des Diakonischen Kreises am Mittwoch, 23.3. 2011, um 9.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum in der Rathenaustraße 45.

Tanz & Spaß: Seit August 2006 treffen wir uns regelmäßig jeden Freitag um 20:00 Uhr im Gemeindehaus zu Tanz und Spaß. Standard- und Lateinamerikanische Tänze stehen auf dem Programm, und dies geht auch ohne Vorwissen. So sind neue Teilnehmer immer herzlich willkommen.

Frauenkreis: am 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

in Mahlow am 18.4. und in Blankenfelde am 21.3. und 16.5.

jeweils im Ev. Gemeindezentrum. Katechetin Etna Krause Tel: 373707

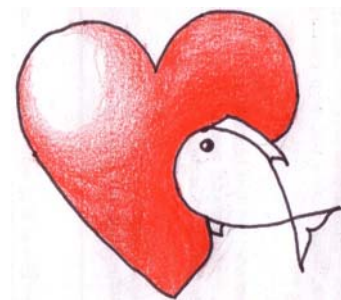
Seniorenkreis:

1. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gemeinde-Cafeteria
(Geschichten, Basteln, Erzählen, Singen, Spielen, Besuchen und mehr mit Etna Krause)
 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Seniorennachmittag
(PfarrerIn Lauschus lädt zur thematischen Arbeit ein)
 3. Dienstag im Monat 12.00 Uhr Gemeinsame Mittagstafel zum Selbstkostenpreis, (Anmeldung bei Frau Krause 37 37 07, oder im Gemeindebüro)
 4. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gemeinde-Cafeteria
(Geschichten und mehr mit Etna Krause)
 5. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gemeinde-Cafeteria
(Geschichten und mehr mit Etna Krause)
- Und Donnerstag 17.3. Regionaler Mittagstisch 12 Uhr Blankenfelde

In der Mahlower Kirchengemeinde gab es bisher einmal im Monat einen Mittagstisch für Senioren zum Selbstkostenpreis. Wer kann uns unterstützen, daß die Senioren sich weiterhin einmal im Monat zum Mittagsessen treffen? Welcher kochbegeisterte Hobbykoch könnte sich vorstellen einmal im Monat für 9-12 Personen ein Mittagsessen zu kochen? Haben Sie Lust, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder wenden Sie sich an Frau E. Krause, Tel.Nr.: [03379/373707](tel:03379373707).

spiritueller Impuls:

Diese Rubrik im Gemeindebrief möchte Sie motivieren, Ihren Alltag durch Elemente des Glaubens zu bereichern. Sie möchte Ihnen Anregungen geben, unseren Glauben wirklich praktisch zu leben und so Gott in Ihrem Leben zu spüren.



9. Heute können Sie hier einen Vorschlag für die Fastenzeit lesen

Die Tage zwischen Aschermittwoch, dem 9. März und Ostersonntag, dem 24. April, traditionell die Fastenzeit genannt, bieten auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit, eingefahrene Gleise zu verlassen, sich selbst mal von außen zu betrachten und Neues auszuprobieren. Die Fastenaktion der evangelischen Kirche lädt Sie mit folgenden Worten dazu ein:

Der Ehrliche ist immer der Dumme – diese Alltagsweisheit bringt es auf den Punkt: Wer nicht schummelt und trickst, sondern ehrlich zu Fehlern und Schwächen steht, zieht den Kürzeren. Die Anlässe für die kleinen und großen Bluffs sind zahlreich. Nicht nur in Bewerbungsschreiben oder Steuererklärungen wird die Wahrheit gern „gerundet“ präsentiert, auch Missgeschicke und Rücksichtslosigkeiten im Miteinander kaschiert man gern mit einer guten Story zugunsten des eigenen Rufs. Und wie steht es erst bei Fehlern von großer Tragweite? Kaum ein Verursacher hebt die Hand, ruft: „Ich war’s“ und übernimmt die Verantwortung. Wär’ ja auch schön blöd, oder?

Wir behaupten mindestens sieben Wochen lang das Gegenteil – und laden Sie dazu ein, es auszuprobieren. Denn all die leichthin formulierten Halbwahrheiten haben ihren Preis. Wer sich mit Ausreden aus einer misslichen Lage befreit, vertuscht damit nicht nur seine Fehler, sondern auch immer ein bisschen sich selbst. Er stiehlt sich nicht nur aus der Verantwortung, er stiehlt sich auch selbst die Verantwortung – und bringt sich damit um die eigenen Handlungsoptionen. Wer nicht aufrichtig zu seinen Taten stehen kann, dem kommt mitunter der aufrechte Gang ganz abhanden.

Wir schlagen daher vor, das Motto „Ich war’s! 7 Wochen ohne Ausreden“ durchaus als Befreiungsschrei zu proben. Gönnen Sie sich die Ehrlichkeit, genauso gut oder schlecht dazustehen, wie Sie den Alltag eben so meistern. Auszusteigen aus dem Schwarzen-Peter-Spiel. Und Ihre Mitmenschen mit genau der Großzügigkeit und Nachsicht zu behandeln, die ihnen Gleiches erlaubt.

„Was der Welt als dumm erscheint, das hat Gott ausgewählt, um ihre Weisen zu demütigen. Und was der Welt schwach erscheint, das hat Gott ausgewählt, um ihre scheinbare Stärke zu beschämen.“, schreibt Paulus an die Korinther (1. Kor 1,27). In der Übersetzung der „Volxbibel“ klingt das so:

„Gott hat Bock auf die Leute, die aus der Sicht von Nichtchristen keine besondere Stellung in der Welt haben. Er will die Leute alt aussehen lassen, die meinen, sie wären die Intelligenz schlechthin. Er hat die Loser gewählt, um den Siegern ’ne Niederlage zu verpassen.“

Damit hat der ehrliche Dumme einen starken Partner, der für ihn einsteht.

Legen Sie los – wann sagen Sie das erste Mal: „Ich war’s“?

-Martin Schäfer -

Mehr zum Thema Fasten finden Sie auch noch hier:

www.7-wochen-ohne.de,

<http://www.kinderfastenaktion.de/>

<http://www.misereor.de/aktionen/fastenaktion.html>

<http://www.jugendaktion.de/>

... aus der Diakonie



Weltladen Mahlow – Erweiterte Öffnungszeiten

Ab März 2011 bietet der Weltladen am Bahnhof Mahlow in der Heimstättenstraße Nr. 5 erweiterte Öffnungszeiten.

Montag	10-13 Uhr	(wie bisher)
Dienstag	14-18 Uhr	
Mittwoch	14-18 Uhr	(wie bisher)
Donnerstag	14-18 Uhr	
Freitag	14-17 Uhr	
Samstag	10-13 Uhr	1. und 3. Samstag im Monat (wie bisher)
Tel.-Nr.:	03379 37 84 02	

1. Hilfsangebote

Hilfe für Senioren und Familien bietet das Team um Frau Irene Meyer . Wer Unterstützung im Haushalt sucht oder einfach nur Jemanden zum Reden, Vorlesen, Spaziergehen, Einkaufen oder für Behördengänge wünscht, kann sich bei den Mitarbeitern des Diakonischen Werkes melden.

2. Kleiderkammer

Hier finden Sie ein riesiges Angebot an Bekleidung für Jedermann aus zweiter Hand.

3. Nähstube

In der Nähstube werden kleine Änderungs- und Ausbesserungsarbeiten ausgeführt.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei in der Wilhelm-Raabe-Str. 15 in Blankenfelde.

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.30 -14.00 Uhr

Die und Do 8.30 -17.00 Uhr

Tel.-Nr.: 03379 20 79 64





Maßstäbe
in der
medizinischen
Ausbildung

Erste Hilfe-Kurse
(auch Inhouse)

Rettungsdienstausbildungen

Pflegeausbildungen

Berliner Rettungsdienstschule®
Groß-Berliner Damm 73c
12487 Berlin

Tel. (030) 639 08 99 - 0
Fax (030) 639 08 99 - 19

www.berliner-rettungsdienstschule.de



Krankentransport
und Rettungsdienst
für Berlin und
Brandenburg

Krankentransport
24 Stunden, nah + Fern

Behinderten-
beförderung

Verlegungen

Reiserückholddienst

Berliner RettungsdienstTEAM® GmbH
Groß-Berliner Damm 73c
12487 Berlin

Tel. (030) 31 98 93 93 (24 Std.-Service)
Fax (030) 31 98 93 94

www.berliner-rettungsdienstteam.de



Berliner PflegedienstTEAM®

Pflege mit Stil

Zuverlässig und kompetent

Wir sind für sie da...

- wenn sie durch Krankheit, Behinderung oder aus Altersgründen auf pflegerische und medizinische Hilfe angewiesen sind
- wenn ein Krankenhausaufenthalt durch uns verkürzt oder vermieden werden kann
- wenn sie nach einem Krankenhausaufenthalt vorübergehend oder ständig Hilfe benötigen

Wir stehen ihnen beratend und unterstützend zur Seite.

Berliner
PflegedienstTEAM GmbH
Niederlassung Mahlow
Marktplatz 4
15831 Mahlow

Tel. (03379) 31274 - 60
Fax (03379) 31274 - 63

www.berliner-pflegedienstteam.de



Auf Draht!

Der Johanniter-Hausnotruf – auch in Teltow.

Tel. 03328 337128

www.johanniter.de/bb

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Hummer-Preise mit: Ihre Fahrschule

Axel und Raik sind das: **Hummer-Team**



Preisliste z. B. **Klasse B:** (inkl. MwSt.)
 Anmeldung inkl. Theorieunterricht.: 75,00€
 Fahrstunde (45min) : 24,75
 Fahrstunde (40min) : ...22,00€
 Sonderfahrt (45min) : 33,00€
 5xÜberland-, 4xAutobahn-, 3xNachtfahrten
 Vorst. z. Theorieprüfung: 24,00€+DEKRA
 Vorst. zur Praxisprüfung: 75,00€+DEKRA
 Ab sofort ist auch die Motorradsaison eröffnet.

Serviceangebote:

- +Ferienintensivkurse in Theorie (Grundstoff in nur 6 Tagen)
- +Praxistermine jeder Zeit
- +Anmeldung beim Straßenverkehrsamt übernehmen wir für Sie (Personalausweis, Sehtest, ca.50€ Fahrerlaubnisauftrag Zossen, Passbild, Unterweisung lebensrettende Sofortmaßnahmen auch in der Fahrschule möglich)

Wo? Heimstättenstr.5a 15831 Mahlow, 03379/372877

Bürozeiten: Mo bis Do von 15-19 Uhr oder individuell per Handy(0172/8759713)

Herbert Engler
Steinmetzmeister
Bildhauerarbeiten

Alt-Glasow 23 15831 Mahlow Tel: 03379- 321517
www.engler-grabmale.de

www.neue-apotheke-mahlow.de

NEUE APOTHEKE

Tel.: 03379 / 36 00 61

Trebbiner Str. 19
 15831 Mahlow

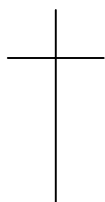


Bahnhofstr. 14
 15831 Mahlow

Tel.: 03379 / 20 61 40

VITAL PLUS

www.vital-plus-mahlow.de



Karsten Beetz
BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) – 3 52 70

20 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

Adressen (Telefonnummern , wenn nicht anders angegeben mit der Vorwahl (03379))

Büro der Gemeinde: Rathenastr. 45 ,15831 Mahlow..... Tel: 374407
Frau Schwuchow Di,Mi,Do 10.00-12.00 Uhr , Mi 15.00-18.00 Uhr FAX: 374470
Ev.kirchengemeinde.mahlow@t-online.de

Pfarrerin Anne Lauschus Tel: 372756 oder 374407
Di, Mi und Fr im Pfarrbüro Ernst-Thälmann Str 10 anne-lauschus@web.de

Kirchenmusik: Kantorin Frau Christine Schäfer Tel: 313944
Kinderarbeit: Katechetin Frau Etna Krause Tel: 373707
Kinder- und Jugendarbeit Diakon Herr Thomas Hartmann Tel: 38857

Gemeindebeirat: Dr.Ulrike Kersting (Vorsitz) Tel: 370089

Friedhofsverwaltung: Frau Schwuchow im Gemeindebüro Rathenastr.45
Siehe oben u. nach Vereinbarung Tel: 374407

Kindertagesstätte: Frau Mendow Rathenastr. 45 Tel: 206822

gemeinsamer Gemeindekirchenrat: **für Mahlow:**

Klaus Lederer Tel: 203592
Viktoria LöpelmannTel. 374407
Martin Ludwig Tel: 39115
Michael ReichelTel.: 374880
Uwe SchülerTel.: 370005

für Glasow:

Thomas FuhrmannTel: 374436
Grit GroßeTel: 030-6611489
Manuel von Kannewurff-PrägerTel. 321485
Hans-Walter Ludwig (Vorsitz).....Tel.: 376896
Julia MalaszkieviczTel: 374752
Ulla Thielke..... Tel.: 321535

Weitere Kontakte :

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-SüdTel:030-68904-0
Superintendentur Zossen.....Tel.03377-3356-10 , Fax -12
Diakonisches Werk T-F, Außenstelle mit LadenHeimstättenstraße, Mahlow

..... übrigens erinnern wir an dieser Stelle an unser jährliches Gemeindekirchgeld , das Sie bitte auch für 2011 überweisen :

neue Kontonummer: 226053180 Blz: 100 602 37 Bank: Evangelische Darlehensgenossenschaft
Empfänger: **KG Mahlow-Glasow,** "Zweck: Mahlow Glasow..."

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint im Geltungsbereich der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow vierteljährlich. Auflage 1700 Stück, Anzeigenpreise für Werbung auf Anfrage. V.i.S.d.P.:
Gemeindekirchenrat Mahlow /Glasow , Rathenastr. 45, 15831 Mahlow, Leserbriefe und Beiträge bitte per e-mail uwe.und.barbara.schueler@web.de